



**CEO und Mitgründer von Sinolytics
Experte für China und geopolitische Entwicklungen in den USA,
Europa und Asien**

Björn Conrad ist ein ausgewiesener Experte für China und die geopolitischen Kräfteverschiebungen zwischen China, den USA und Europa. Seine langjährige Erfahrung in China und seine sehr guten Verbindungen in die USA ermöglichen ihm einen fundierten Blick auf unterschiedliche Interessen, Strategien und deren Folgen für international agierende Unternehmen.

Björn Conrad studierte Sinologie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre an der Universität Trier und der Peking-Universität. Zudem erwarb er einen Master of Public Policy an der Harvard Kennedy School. Berufliche Stationen führten ihn unter anderem zur Weltbank in Washington D.C. sowie in ein gemeinsames Programm der Weltbank und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom. Dort evaluierte und konzipierte er zahlreiche Projekte in China. Darüber hinaus war er für die Boston Consulting Group, das Auswärtige Amt in Berlin und das UN-Sekretariat in New York tätig. Er war stellvertretender Direktor und Teil des Gründungsteams des Mercator Institute for China Studies (MERICS), Mitglied mehrerer China-Expertenkommissionen der deutschen Bundesregierung und leitete den von ihm mit aufgebauten Arbeitsbereich „Rising Powers and Global Governance“ am Global Public Policy Institute (GPPI).

Als CEO und Mitbegründer von Sinolytics, einer führenden europäischen Strategieberatung zu China, berät Conrad heute europäische und US-amerikanische Unternehmen. Gemeinsam mit Partnern in den USA und Indien analysiert er geopolitische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Märkte und Unternehmen. Conrad verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung mit der Volksrepublik und verbrachte große Teile seines Berufslebens in nahezu allen Provinzen des Landes. Zu seinen Schwerpunkten zählen Technologie-, Wirtschafts- und Industriepolitik, der amerikanisch-chinesische Technologiekonflikt, die Beziehungen zur EU sowie die globale wirtschaftliche Expansion Chinas. Durch seinen regelmäßigen Austausch mit Partnern und Entscheidungsträgern in den USA bezieht er dabei auch die amerikanische Perspektive in seine Analysen ein.

In seinen Vorträgen verbindet Björn Conrad seine profunde China-Kenntnis mit einer geopolitischen Perspektive auf die USA und Europa. Er ordnet komplexe politische und wirtschaftliche Entwicklungen verständlich ein und zeigt, welche Auswirkungen die veränderten globalen Kräfteverhältnisse auf international agierende Unternehmen haben.

Themen (Auswahl):

- DeepSeek bis Unitree: Chinas Weg zu Hightech-Supermacht
- Geopolitik „Made in China“: China geoökonomische Strategie
- Im Zentrum der Geopolitik: Der US-China Technology War
- Kritische Rohstoffe und intelligente Fertigung: China und die Zukunft der Weltwirtschaft
- Die Spinne im Netz: Chinas Rolle in globalen Lieferketten
- Schneller, höher, starker: Chinesische Wettbewerber in und außerhalb Chinas